



<https://biz.li/2k23>

ORTSWEHREN AUS ENGENSEN, WETTMAR UND THÖNSE ÜBEN ZUSAMMEN

Veröffentlicht am 04.09.2016 um 11:21 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Großaufgebot der Feuerwehren am Freitagabend im Burgwedeler Ortsteil Engensen: Aus der Sporthalle an der Waldstraße sollte Rauch zu sehen sein, war in der Einsatzmeldung zu sehen, die an die Freiwilligen Feuerwehren Engensen, Thönse und Wettmar ging. Zudem wurden die Einsatzkräfte darüber informiert, dass sich vermutlich noch Personen im Gebäude aufhalten würden. Rund 50 Einsatzkräfte mit 6 Fahrzeugen eilten zum Brandort, der allerdings eine Übung durch Engensens Ortsbrandmeister Uwe Balke war. Unter Atemschutz gingen 2 Trupps in die durch Kunstrauch vernebelte Sporthalle und suchten die Vermissten. Um das Gebäude herum wurde die Wasserversorgung aufgebaut. Einerseits hieß es hierbei natürlich, das Feuer zu bekämpfen, aber auch Nebengebäude zu sichern. So wurde die Ortswehr Thönse mit der Aufgabe betraut, das Nachbargebäude durch eine Riegelstellung



Sechs "Vermisste", gestellt durch Mitglieder der Jugendfeuerwehr, galt es aus der Sporthalle zu retten. Foto: Dieter Siedersleben

zu sichern und ein Übergreifen der Flammen zu verhindern. Die beiden anderen Ortswehren machten sich an die direkte Brandbekämpfung, so dass das fiktive Feuer aus insgesamt 9 C-Schläuchen bekämpft werden konnte. Aus dem verrauchten Gebäudeinneren konnten die Einsatzkräfte 6 Kinder retten, die durch Mitglieder der Jugendfeuerwehr Engensen gestellt wurden. Diese wurden anschließend betreut und dem imaginär dem Rettungsdienst übergeben. "Alles in allem war es eine gute Übung. Alle wussten, was zu machen war und das klappte auch gut", so Ortsbrandmeister Uwe Balke. Auch werde durch die Übung die Kameradschaft zu den anderen Wehren gepflegt, so dass im Ernstfall die Einsatzkräfte der Ortswehren eine Einheit bilden. Fotos: Dieter Siedersleben